



MBS XAL

Kurzanleitung

CAM
Computer Anwendung für Management GmbH Berlin
Spandauer Damm 73
14059 Berlin
Tel. (030) 32 69 41-0

1. Hauptmenü

Den Einstieg in das Programm MBS XAL bildet das Hauptmenü, das eine Gesamtübersicht über alle Funktionen darstellt. Es ist in zwei Varianten verfügbar:

- als Baummenü (wie Windows Explorer) mit Karteikarten und Ordnern
- als Gittermenü (Matrix) mit Spalten und Zeilen

Das Umschalten zwischen diesen Varianten erfolgt über die Menüleiste /Einstellung /Systemstandard.

Die **Karteikarten** oder **Spalten** gliedern das Programm nach betrieblichen **Funktions-**bereichen, die sich im wesentlichen selbst erläutern. Die Spalte Allgemeines ist modulübergreifend der Erfassung von diversen Firmendaten und der Konfiguration von Programmparametern vorbehalten.

Die **Ordner** oder **Zeilen** gliedern das Programm nach betrieblichen **Ablauf**bereichen. Unter Erfassung und Kartei werden einzelne Datensätze individuell bearbeitet, während unter Berichte und Periodisch die Auswertung und Bearbeitung vieler Datensätze auf einmal erfolgen kann.

- Im Bereich **Erfassung** erfolgt die Eingabe der meisten Bewegungsdaten des Unternehmens, also der Daten, die einzelne Geschäftsvorfälle beschreiben, wie Aufträge, Finanzbuchungen, Lagerbewegungen.
- Hinter **Kartei** befinden sich die Stammdaten des Unternehmens, also solche Daten, die über viele Geschäftsvorfälle hinweg unverändert bleiben, wie Kundendaten, Kontenplan, Artikelstamm.
- Unter dem Menüpunkt **Berichte** liegen zwei Möglichkeiten, Auskünfte und Auswertungen über viele Datensätze hinweg zu erhalten: Abfragen, das sind Datenzusammenstellungen für die Ansicht am Bildschirm, und Berichte im eigentlichen Sinne, also für den Ausdruck auf Papier formatierte Datenzusammenstellungen.
- Im Bereich **Periodisch** liegen solche Funktionen, die meist regelmäßig im Betrieb ausgelöst werden und mehrere Datensätze auf einmal verarbeiten, wie Ausdruck vieler Lieferscheine, monatliche Gehaltsbuchungen, Bedarfsberechnung.
- Der letzte Menüpunkt **Anpassung** ist für die Konfiguration der einzelnen Module und Hinterlegung von modulbezogenen Daten vorgesehen.

Neben dem Hauptmenü gibt es noch die konventionelle Menüleiste ganz oben am Bildschirmrand, die zur Steuerung verschiedener übergeordneter Funktionen dient.

2. Aufrufen von Masken

In MBS XAL lassen sich beliebig viele Masken gleichzeitig öffnen. Die verfügbaren Aufrufmöglichkeiten für Masken sind:

2.1 Hauptmenü

Über das Hauptmenü gelangt man auf die erste Ebene für Masken in MBS XAL (sozusagen die Hauptmasken). Es können jederzeit weitere Masken aufgerufen werden, indem das Hauptmenü wieder in den Vordergrund geholt wird (Strg-F10). Das Umschalten zwischen den Fenstern erfolgt über den Menüleistenpunkt „Fenster“ oder direktes Anklicken des gesuchten Fensters.

2.2 Lokales Menü

Die von einem Masken-Block aus aufrufbaren Masken und Funktionen. Auch hier sind zwei Varianten verfügbar:

- über die Menüleiste (Alt-L)
- als Buttonleiste am rechten Rand der Maske („Schaltflächen“)

Das Umschalten zwischen diesen Varianten erfolgt über die Menüleiste /Einstellung /Systemstandard.

Das lokale Menü faßt übersichtlich die zum Block gehörenden, weiterführenden Funktionen und Maskenaufrufe zusammen. Es ändert sich u. U. mit einem Blockwechsel innerhalb der Maske und mit jedem Maskenwechsel.

2.3 Direktsprung (auch Referenzsprung genannt, Strg-Alt-F4)

Sprung in die Ursprungsdatei. Dies funktioniert von solchen Feldern, die direkt (mit einer Referenznummer/ID-Nummer) auf diese Ursprungsdaten verweisen. Hiermit wird ein „vollgültiger Aufruf“ des passenden Datensatzes in der entsprechenden Maske vorgenommen, die dann mit lokalem Menü zur Verfügung steht und von der aus beliebig oft weiter mit dem Direktsprung oder anderen Maskenaufrufen verzweigt werden kann.

2.4 Feldhilfe (auch Listbild genannt, Alt-H)

- Auswahl (bzw. nur Anzeigen) der hinterlegten Eingabemöglichkeiten. Auswahl mit Enter oder Mausklick (manchmal Doppelklick)
- in einigen Fällen Verzweigen zu weiteren Masken (z. B. Ausgleich von Offenen Posten)

Achtung: in gewissen Fällen lassen sich mit Alt-H geöffnete Masken unter Windows „in den Hintergrund klicken“, wenn irgendeine andere Maske angeklickt wird (solche Masken sind an einem blauen Kopf-Balken erkennbar). Solange diese Masken noch geöffnet sind, ist in keiner anderen Maske eine Eingabe möglich, das Programm scheint „abgestürzt“ zu sein. Über den Menüpunkt „Fenster“ läßt sich die Maske wieder in den Vordergrund holen, wo sie regulär geschlossen werden muß.

Einige Masken sind untereinander **synchronisiert**, z. B. Artikelkartei und Artikelbuchungen, oder Auftragskopf und Auftragspositionen: Wenn beide Masken gleichzeitig geöffnet sind, wechselt der Inhalt der Maske Auftragspositionen synchron mit dem Inhalt der Maske Auftragskopf. Man kann also in den Auftragsköpfen blättern und gleichzeitig die zugehörigen Auftragspositionen einsehen, ohne immer wieder die Maske Auftragspositionen schließen und wieder öffnen zu müssen.

3. Suchen von Datensätzen

MBS XAL bietet verschiedene, außerordentlich leistungsfähige Möglichkeiten, nach bereits vorhandenen Datensätzen zu suchen:

3.1 Direkteingabe

In manchen Masken (z. B. Kundenstamm, Auftragskopf, Kontenplan) ist in dem Feld mit der ID-Nummer (z. B. Kundennr., Auftragsnr., Sachkontonr.) eine **Suchfunktion** hinterlegt. Wenn man die ID-Nummer kennt, kann man durch **Direkteingabe** in dem entsprechenden Feld und Bestätigen mit „Enter“ den gewünschten Datensatz zur Anzeige bringen.

3.2 Suchen über einen Index (mit F4)

Wenn man die ID-Nummer nicht kennt, sondern richtig suchen muß: MBS XAL hat für alle Karteien **Inhaltsverzeichnisse** angelegt (sog. **Indexe**). Das funktioniert genauso wie bei Büchern, z. B. einem Kochbuch: jedes Rezept ist ein Datensatz. Im Anhang des Kochbuches gibt

es mehrere Inhaltsverzeichnisse: ein alphabetisch sortiertes, ein nach Rezeptnummer sortiertes etc. Dann kann man, wenn man den Namen oder die Rezeptnummer eines Rezeptes kennt, die Seite schnell herausfinden, ohne das ganze Buch durchblättern zu müssen.

Auch in MBS XAL gibt es Indexe, z. B. im Kundenstamm: einen nach Kundennr. sortierten, einen nach Kundenname sortierten etc. Mit der Taste F4 bietet MBS XAL dem Benutzer in einem Suchfenster alle vorhandenen Indexe an (meist sind es mehrere). Nach Eingabe eines Suchbegriffes (nicht mehrere!) **sortiert** MBS XAL zunächst seine Daten nach diesem Begriff und **sucht** dann, ob es einen Datensatz gibt, der zum Suchbegriff paßt, und bringt ihn zur Anzeige. Diese Sortierung bleibt erhalten und geht erst wieder verloren, wenn man die Maske ganz verläßt oder neu sortiert.

Hinweise:

- a) Die Suchfunktion funktioniert vor allem auch in den **Auflistungen**, die mit der Feldhilfe **Alt-H** aufgerufen werden können. Hier zu suchen hat den Vorteil, daß man leichter in den sortierten Auflistungen **blättern** kann.
- b) Man kann auch nur den **Anfang eines Suchbegriffes** eingeben, z. B. eines Namens. Oft wird dann eine Meldung erscheinen: „Es wurden keine Datensätze gefunden, die dem Suchbegriff entsprechen.“ Der erste halbwegs passende Datensatz wird angezeigt.
- c) Bei manchen Indexen erscheint nach der Eingabe im ersten Suchfenster ein weiteres, vor allem dann, wenn der Suchbegriff auf sehr viele Datensätze passen kann (z. B. Kundengruppe). Hier kann man weitere Suchbegriffe angeben, muß aber nicht.

3.3 Sortieren und Eingrenzen von Datensätzen (mit Shift-F4)

Als 3. Möglichkeit hat MBS XAL eine Funktion, mit der die Datensätze einer Kartei **beliebig sortiert** und auf einen **Teil der Datensätze eingegrenzt** werden können. Diese Funktion können Sie in allen Masken und Listbildern nutzen. Mit der Taste Shift-F4 erscheint ein Fenster:

Sortierung: Wenn Sie den Button „Sortierung“ drücken, geht ein weiteres Fenster auf, in das Sie **jedes** Feld der Kartei als Sortierkriterium eingeben können sowie die Sortier-Richtung (Standard: aufsteigend). Sie können durch Angabe mehrerer Felder abgestuft sortieren. Sortiert werden kann jedoch nur nach Kartei-Feldern (d. h. nicht immer nach allen angezeigten Feldern. Es gibt z. B. Felder, die auf der Maske aus Kartefeldern berechnet werden, aber nicht in der Kartei existieren).

Eingrenzung: Datensätze können über einen von-bis-Bereich eingegrenzt werden. Soll nach einem Kriterium über mehrere Bereiche eingegrenzt werden (z. B. 5 bis 10 und 18 bis 22), oder sollen weitere Kriterien zur Eingrenzung aufgerufen werden (Und-Kriterien), so können mit F2 weitere Eingrenzungskriterien eingefügt werden. Mit Alt-L können Sie umschalten zwischen von-bis und einem Einzelwert.

Mit Strg-F9 löschen Sie alle Benutzereinstellungen in dieser Maske. Dies empfiehlt sich vor allem dann, wenn die Ergebnisse Ihrer Eingrenzung nicht Ihren Erwartungen entsprechen und Sie sicherstellen wollen, daß nicht „im Verborgenen“ noch irgendwelche Einträge existieren.

3.4 Volltextsuche (Alt-Shift-F4)

In jeder Maske wird definiert, über welche Felder eine Volltextsuche möglich ist. Mit dieser Suche wird auf die Datensätze eingegrenzt, die das Suchkriterium erfüllen, unabhängig vom konkreten Feld, in dem die Suche erfolgreich war.

4. Navigation innerhalb der Masken

Return: bewegt zum nächsten Feld des Datensatzes in der durch das Programm festgelegten Reihenfolge. **Achtung:** in Masken, in denen der Benutzer zur Eingabe von Daten aufgefordert

wird, die er mit dem OK-Button bestätigen soll, wirkt die Return-Taste wie der OK-Button. Entweder arbeiten Sie hier nur mit der Maus und/oder der Tabulatortaste, oder Sie ändern die Grundeinstellung für die Return-Taste: in der Menüleiste /Einstellung /Systemstandard: Eingabetaste = OK Ja/Nein. Bei Nein bewegt die Return-Taste auch in diesen Masken zum nächsten Feld und betätigt den OK-Button nur, wenn dieser ausgewählt (gepunktet umrandet) ist.

Tabulator: wie Return

Shift-Tabulator: bewegt zum vorigen Feld des Datensatzes in der durch das Programm festgelegten Reihenfolge

Pos1 und Ende: Feldanfang bzw. Feldende

Bild ↑ und Bild ↓: bei mehrseitigen Masken: Seitenwechsel,
bei einseitigen Masken mit einem Datensatz: voriger bzw. nächster Datensatz,
bei einseitigen Masken mit mehreren Datensätzen: Blättern in den Datensätzen

← und →: bewegt den Cursor ausschließlich innerhalb des Feldes

↑ und ↓: Zeilenwechsel

Leertaste: Durchblättern von Feldoptionen, Wechsel von „angekreuzt“ und „nicht angekreuzt“

Sehr hilfreich für die Navigation in Masken sind die Funktionstasten, die weiter hinten beschrieben sind und mit denen Sie sich nach der ersten Anfangsphase, wenn Sie sich in das Programm schon etwas eingearbeitet haben, unbedingt befassen sollten.

5. Verlassen von Masken/Speichern von Daten

MBS XAL kennt drei Möglichkeiten, Masken zu verlassen:

- F3** Bestätigen/Fortfahren (Daten speichern/Geschäftsvorfall weiterführen), auch Menüleisten-Button „grüner Haken“ oder expliziter „OK“-Button in Abfragefenstern
- Esc** Beenden/Verlassen (Geschäftsvorfall abbrechen, **aber Datenänderungen speichern, auch in Masken**)
ACHTUNG: im allgemeinen wird in anderen Windows-Programmen mit Esc abgebrochen, ohne zu speichern. Dies ist in Datenbanken – somit auch in MBS XAL – in der Regel anders!!! In normalen Masken wirken Esc und der kleine ×-Button oben rechts wie F3!
- Alt-Q** Abbruch ohne Speichern (Datenänderungen verwerfen), auch Menüleisten-Button „rotes Kreuz“ oder expliziter „Zurück“-Button in Abfragefenstern. Dies ist der einzige Weg, einen Geschäftsvorfall sicher abzuberechnen.

Unser Tip: Gewöhnen Sie sich die Arbeit mit der Esc-Taste oder dem ×-Button oben rechts gar nicht erst an, sondern arbeiten Sie konsequent mit F3 oder Alt-Q, oder den entsprechenden Buttons „grüner Haken“ oder „rotes Kreuz“.

Speichern von Daten: Neue Daten oder Datenänderungen müssen in MBS XAL nicht explizit gespeichert werden, sondern werden einfach beim Verlassen der Maske (mit F3) oder beim Zeilenwechsel (!) abgespeichert. Alt-Q wirkt nur für den aktuellen Datensatz, nicht für die gesamte Maske, daher wirkt Alt-Q nach einem Zeilenwechsel nicht mehr für die vorige Zeile. Nur in bestimmten Fällen werden Sie noch mal extra gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

Datenpuffer: Um den Datenverkehr in Netzwerken gering zu halten, hält MBS XAL aufgerufene Daten teilweise in einem Zwischenspeicher („Puffer“) auf der jeweiligen Arbeitsstati-

on. Das kann unter bestimmten Umständen dazu führen, daß Sie Daten, die andere Mitarbeiter gerade eben angelegt haben, erst mit einer gewissen Verzögerung sehen. Sie können MBS XAL dazu „zwingen“, alle Daten frisch aus der Datenbank zu holen, indem Sie die Tastenkombination **Strg-O** drücken. Dabei werden alle Zwischenspeicher geleert, und Sie greifen wieder von neuem auf die Datenbank zu und sehen auch die gerade erst von anderen angelegten Daten.

6. Berichte abrufen

Die mit Berichten verbundenen Funktionen sind sehr vielfältig.

6.1 Ausgabeoptionen

Wählen der Ausgabeinheit: Drucker, Bildschirm, Text- oder Spooldatei (eine Spooldatei ist eine Datei in einem MBS XAL-eigenen Format, mit deren Hilfe Ausdrücke immer wieder auf den Bildschirm geholt werden können.), Email.

Außerdem die Einstellung verschiedener Ausgabeparameter (z. B. Schriftgröße, Zwischensummen etc.).

Der Aufbau dieser Maske ist immer identisch. Die Benutzereinstellungen dieser Maske werden nicht mit Strg-F9 gelöscht, sondern mit dem Button Einstellungen. Besonders wichtig für viele Berichte ist der Button „Zwischensummen“, siehe Punkt 6.2.

6.2 Automatische Zwischensummen

Automatische Zwischen- und Endsummen können in den meisten Berichten in weitem Umfang beeinflußt werden. **Voraussetzung** ist allerdings, daß im jeweiligen Bericht vom Programmierer diejenigen Felder gekennzeichnet wurden, die „zwischensummenfähig“ sind. Die Einstellungen der Zwischensummen erfolgt über den Button „Zwischensummen“ der Ausgabeoptionen.

Ausgabe Zwischensumme: Ein- und Ausschalten aller **automatischen** Summen. Fest programmierte Summen werden hierdurch nicht beeinflußt.

Nur Gesamtsumme: "Nur Zwischensumme ohne Positionen". Die Positionen werden unterdrückt, nur die Zwischensummen werden ausgegeben (Verdichtung).

Ebene: Wann sollen jeweils Zwischensummen ausgegeben werden?
Ebene = 0: Nur Gesamtsumme am Ende des Reports,
Ebene = 1, 2, ...: Immer wenn eine Sortierkomponente (die 1., die 2., ...) sich ändert, wird eine Zwischensumme ausgegeben.

Zurücksetzen nach Ausgabe: Nach Ausgabe auf Null setzen oder Aufaddieren (Kumulierung) der Zwischensumme

Summe aus nur einem Datensatz: Auch für einzelne Zeile Zwischensumme anzeigen oder nur dann, wenn zwei und mehr Datensätze vorhanden sind

Wiederholung identischer Summen: oder nur Ausgabe, wenn Zwischensumme sich ändert (sinnvoll nur bei Kumulierung)

6.3 Fixieren des Fensters

Im angezeigten Bericht können Sie (wie in Excel z. B.) den oberen und linken Rand **fixieren**, um z. B. Spalten- oder Zeilenbezeichnungen weiterhin sehen zu können, während Sie die Daten durchblättern. Gehen Sie hierzu mit dem Mauszeiger auf den oberen oder linken Rand und ziehen Sie ihn dorthin, wo Sie ihn haben möchten. Der fixierte Teil ist grau hinterlegt, im

weiß hinterlegten Bereich können Sie weiterhin blättern.

7. Spezielle Dialogmasken

Folgende Dialogmasken werden in allen Modulen von MBS XAL verwendet und tauchen immer wieder auf:

1. Eingrenzungsoptionen und Sortierung („Query“):

Viele Berichte erfordern eine solche Eingrenzung oder Sortierung. Der Aufbau dieser Maske ist dem jeweiligen Vorgang angepaßt. Ist in dieser Anleitung unter 3.3 beschrieben, da diese Maske auch beim Suchen verwendet wird.

2. Inhaltsoptionen („Prompt“): Einstellen der inhaltlichen Optionen einer Funktion oder Ausgabe (was soll ausgegeben werden, z. B. Betrag und/oder Menge bei Lieferscheinen etc.). Auch hier lassen sich manchmal Eingrenzungen vornehmen, allerdings nur nach den bereits vorhandenen Kriterien, weitere lassen sich dann nicht hinzufügen.

Der Aufbau dieser Maske ist dem jeweiligen Vorgang angepaßt.

8. Was bedeutet ...?

- **Block:** Ein Block ist ein Maskenbereich, in dem nur Datensätze aus einer Datenbank-Kartei angezeigt werden können. Möchte man Datensätze aus mehreren Karteien auf einer Maske sehen (z. B. oben Stammdaten eines Kunden und unten eine Übersicht über seine Aufträge), dann müssen in dieser Maske mehrere Blöcke definiert werden (z. B. einer für die Stammdaten und einer für die Auftragsübersicht). Wichtig: das lokale Menü ist block-abhängig, kann sich also innerhalb einer Maske ändern, je nachdem in welchem Block der Cursor gerade steht.
- **ausgewählt:** in Masken mit Anzeige von mehreren Datensätzen beziehen sich Funktionen des lokalen Menüs häufig auf den „ausgewählten Datensatz“. Das ist ganz einfach derjenige Datensatz, der zuletzt mit der Maus angeklickt oder den Pfeiltasten der Tastatur angesteuert wurde und schwarz hinterlegt ist.
- **Mandant:** bedeutet **Datenbank**. Mit ein und demselben Programm MBS XAL kann auf mehreren Datenbanken gearbeitet werden. Dies können z. B. mehrere Filialen eines Betriebes sein, aber auch eine **Testumgebung** kann als eigener Mandant abgelegt werden. Hier kann jederzeit ohne Gefahr für die Original-Daten der Umgang mit MBS XAL geübt werden.
- **Kladde („Notizbuch“):** eine spezielle Maske für die **Vorerfassung** von Daten. In einer Kladde vorerfaßte Daten können nur durch einen weiteren Befehl „richtig“ gebucht werden.

Vorteile der in MBS XAL verwendeten „Kladdentechnik“: gleichzeitige Dateneingabe durch mehrere Personen über getrennte Kladden, Korrekturmöglichkeit bereits vorerfaßter Daten, Möglichkeit des Buchens nur durch autorisierte Personen, interne Prüfung der zu buchenden Daten durch MBS XAL, daher auch Einlesen von externen Daten (Schnittstellen, Barcodes etc.) zuverlässig möglich.

Funktionstasten MBS XAL (Auswahl)

| Tastenbedeutung | Taste solo | mit Shift | mit Strg | mit Alt | mit Strg + Alt | mit Strg + Shift | mit Shift + Alt |
|-------------------------|---|--|-------------------------------------|--------------------------|---|--------------------------------------|------------------------|
| F1: „Hilfe“ | Online-Handbuch | | | | | | |
| F2: „Erstellen“ | neuen Datensatz anlegen | neuen Datensatz mit Kopieren anlegen | Aktualisieren des Bildschirms | | | Fenster schützen/freigeben | |
| F3: „Bestätigen“ | Bestätigen/ Fortfahren | | | | | | |
| F4: „Suchen“ | Suchen oder Sortieren von Datensätzen (Index-Suche) | Datensätze eingrenzen (Filtern) oder sortieren | Fenster schließen | Programm Beenden | Sprung in die Stammdaten („Direktsprung“) | | Textkombination suchen |
| F5: „Kopieren“ | | kopieren ¹⁾ | ausschneiden ¹⁾ | | | | |
| F6: „Bearbeiten“ | | | zwischen Masken wechseln (vorwärts) | | Maske benutzerspezifisch bearbeiten | zwischen Masken wechseln (rückwärts) | |
| F7: „Voriger“ | voriger Datensatz vorige Zeile | voriger Block | erster Datensatz | vorige Maske (Seite) | | | |
| F8: „Nächster“ | nächster Datensatz auch: nächste Zeile | nächster Block | letzter Datensatz | nächste Maske (Seite) | | | |
| F9: „Löschen“ | | | Benutzeranp. löschen ²⁾ | ganzen Datensatz löschen | | | |
| F10: „Menü“ | | | Hauptmenü in den Vordergrund | | | | |
| F11: „Info“ | | | Prozeßaufrufprotokoll anzeigen | | | | |
| F12: „Wechsel“ | | | Entwicklungsmenü (lokal) | | | | |

¹⁾ siehe auch nächste Seite

²⁾ bei Kladden: anschließend Entsperren notwendig

Weitere Tastenkombinationen MBS XAL (Auswahl)

Eine Gesamtübersicht über die Tastaturbelegung kann unter der Menüleiste /Einstellung /Tastaturbelegung eingesehen werden

| | |
|--------------|--|
| F3 | Daten speichern/Geschäftsvorfall weiterführen |
| Esc | Beenden/Verlassen (Geschäftsvorfall abbrechen, jedoch Datenänderungen speichern) |
| Alt-Q | Abbruch ohne Speichern (Geschäftsvorfall abbrechen, Datenänderungen verwerfen) |
| d | Tagesdatum einfügen (in Datumsfeldern) |
| e | Monatsersten einfügen (in Datumsfeldern) |

Die folgenden Tastenkombinationen sind nur in bestimmten Masken verfügbar:

| | |
|--------------|--|
| Alt-B | Gesamtbestand für Artikel |
| Alt-C | vorhergehendes Feld hierher kopieren (zeilen- oder spaltenbezogen) |
| Alt-D | Feldinhalt löschen |
| Alt-H | Auswahl/Feldhilfe <u>bzw.</u> Verzweigen (Reservierung, Ausgleichsbuchung) |
| Alt-K | Einstandspreis <u>bzw.</u> Bis Zeilenende löschen |
| Alt-L | bei Eingrenzungen: Umschalten zwischen von-bis und Einzelwert |
| Alt-M | Kladde erweitern (MwSt.- und Splittbuchungen) |
| Alt-N | Notiz (z. T. Beschreibung) |
| Alt-S | Artikelposten anzeigen (Produktion) |
| Alt-U | Undo: Feld wiederherstellen |
| Alt-V | Kontierungsanleitung |
| Alt-Z | Verknüpfung zw. Konten/Gruppen wechseln <u>bzw.</u> „Zoom“-Funktion, insbesondere bei Artikelbuchungen |

Editierfunktionen:

Text mit der Maus markieren, dann die normalen Windows-Tastenkombinationen

| | |
|---------------|---|
| Strg-X | (oder Strg-F5) Ausschneiden (in Zwischenspeicher verschieben) |
| Strg-C | (oder Shift-F5) in Zwischenspeicher kopieren |
| Strg-V | (oder Alt-I) aus Zwischenspeicher einfügen |